

51. Jahrgang – Sept./Okt. 2006

5

pvt

polizei verkehr technik

A 5625

€ 6,10

ISSN 0722-5962

Fachzeitschrift für Polizei- und Verkehrsmanagement · Polizei- und Sicherheitstechnik



- Der Beschaffer und die „richtige“ Entscheidung
- Verkehrsdatenerfassung aus dem Zeppelin
- Hamburger Erfahrungen im Digitalfunknetz WM 2006
- Funkstreifenwagen als Einsatzmittel und Arbeitsplatz

www.polizei-verkehr-technik.de



P 30 – Die neue Dienstpistole der Bundeszollverwaltung

Von Rechtsanwalt Marc Roth – Oberndorf/Neckar

Heckler & Koch setzt mit der seit Kurzem verfügbaren Polizeipistole P30 neue Maßstäbe in dieser Produktkategorie. Als erster Anwender hat sich die Bundeszollverwaltung mit einer Stückzahl von 13.500 Waffen für die Beschaffung der P30 entschieden. Nach der erfolgreichen Zertifizierung durch das Beschussamt Ulm war die Auslieferung des ersten Serienloses ein voller Erfolg.

Darüber hinaus hat sich Norwegens Polizei in einer Stückzahl von rund 7.000 Waffen für die neue Polizeipistole entschieden. Damit sind einen Monat nach Serienstart der P30 mehr als 20.000 Waffen des neuen Typs verkauft.

Historie

Bereits die Heckler & Koch-Pistole P2000 ist auf dem deutschen und internationalen Polizeimarkt überaus erfolgreich:

Alleine bei den deutschen Länderpolizeien Niedersachsens, Hamburgs und Baden-Württembergs ist die P2000 in einer Gesamtzahl von rund 40.000 Waffen im Einsatz. Daneben haben sich zahlreiche SEKs für die P2000 entschieden.

In die USA wurden weitere ca. 30.000 P2000 im Rahmen des sog. ICE-Kontrakts im Bereich der „Homeland Security“ ausgeliefert. Insgesamt besteht eine Vertragsoption auf mehr als 50.000 Heckler & Koch-Pistolen.

Parallel entwickelte Heckler & Koch aufgrund von Erkenntnissen, die im Rahmen diverser Anwendererprobungen gewonnen wurden,



Abb. 2.: Heckler & Koch P30 – Linksansicht

eine neue Polizeipistole, deren Merkmale den neuen Anforderungsschwerpunkten des Marktes Rechnung trägt – Ergebnis ist die Pistole P30.

Die P30 ist somit eine konsequente, anwenderorientierte Weiterentwicklung der Polizeipistole P2000.

Wesentliche Merkmale der P30 im Vergleich zur P2000

Besonderer Schwerpunkt wurde insbesondere auf eine vollkommen neuartige Griffergonomie gelegt.



Abb. 3: Das neue von Heckler & Koch patentierte System besteht aus jeweils drei verschiedenen Griffseitenplatten und -rücken, die in vollkommen beliebiger Kombination, auch asymmetrisch, montiert werden können und so die individuelle Anpassung an jede Handgröße und -form ermöglichen.

Hierzu entwickelte Heckler & Koch ein weltweit einzigartiges System, welches dem Nutzer durch auswechselbare Griffseitenplatten und



Abb. 4: Schlittenfanghebel sowie Magazinhalter wurden deutlich verlängert und ermöglichen so einen erheblich schnelleren und komfortableren Magazinwechsel.



Abb. 5: Der Schlittenfanghebel wurde „unverlierbar“ gestaltet, d. h. dass er beim Zerlegen untrennbar mit dem Griffstück der Waffe verbunden bleibt.



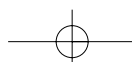
Abb. 6: Als Ausstattungsoption ist ein Ladezustandsanzeiger erhältlich, bei dem oberhalb der Auszieherkralle eine rot markierte „Fahne“ ausschwenkt, sobald sich eine Patrone im Rohr befindet. Somit ist der Ladezustand erheblich besser sichtbar- und fühlbar.



Abb. 1: Heckler & Koch P30 – Rechtsansicht

Variante	P30	P30 V1	P30 V2	P30 V3	P30 V4	P30 V6
Abzugskräfte in N	20 +4/-2 (SA) 51 +/- 5 (DA)	20 +4/-2	32.5 +/- 2.5 51 +/-5 (DA)	20 +4/-2 (SA)	27.5 +/-2.5	39 +/-3
Abzugsweg in mm	< 14	< 14	< 14	Ca. 7 (SA) < 14 (DA)	< 14	< 14

Tabelle 1: Abzugsvarianten



Technische Daten:

Kaliber:	9 x 19
Verwendbare Munitionsorten:	RUAG-Action, MEN-QD/QD-PEP, sowie alle zertifizierten, Weichkernmunitionstypen mit schadstoffarmer Anzündung
Magazinkapazität:	15 Patronen
Gesamtlänge:	177.5 mm
Gesamtbreite:	34.8 mm
Gesamthöhe:	138 mm
Rohrlänge:	98 mm
Visierlinie:	148.5 mm
Gewicht inkl. leerem Magazin:	740 g
Gewicht leeres Magazin:	93 g
Abzugssysteme:	DAO, SA/DA, CDA



Abb. 7: Der Magazinzubringer kann optional ebenfalls farbig gestaltet werden, damit bei der Sicherheitsüberprüfung sofort erkannt wird, dass das Magazin leer ist. Standardmäßig ist der Zubringer schwarz, in der Variante für die Bundeszollverwaltung ist hat der Zubringer die Farbe weiß.

Tabelle 2: Technische Daten der Pistole P 30

-rücken, mit jeweils unterschiedlichen Volumina, ein Höchstmaß an Flexibilität in Bezug auf die individuelle Gestaltung des Griffstückes bietet.

Die Formgebung der Griffgeometrie selbst erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Fa. Karl Nill/Mössingen, die über jahrzehntelange Erfahrung in diesem Bereich verfügt und neben vielen Sportwaffengriffen, unter anderem auch schon den Griff des Polizeischarfschützengewehrs Heckler & Koch PSG 1 gestaltete.

Darüber hinaus wurde das Griffstück nach unten verlängert. Neben besserem Griffkomfort bringt dies eine gesteigerte Magazinkapazität von 15 Schuss mit sich.

Weiterhin ist das Griffstück im vorderen Bereich nun mit der NATO-Schnittstelle MIL-STD-1913 (Picatinny) ausgestattet, sodass mehr Austauschbarkeit und Flexibilität bzgl. international verfügbarer Anbaugeräte (Lampen, Laser etc.) besteht.

Neben insgesamt sechs Abzugsvarianten (vgl. Tabelle 1) stehen auch Übungswaffen mit blauem Griffstück für die Verwendung von FX-Farbmarkierungsmunition und Handhabungswaffen mit gelbem Griffstück zur Verfügung.

Technische Daten siehe Tabelle 2.

Kontakt:
sales@heckler-koch-de.com
www.heckler-koch-de.com